

So gelingt der digitale Wandel im Unternehmen

Digitalisierung ist keine neue kurzlebige Erscheinung. Digitalisierung ist kein Trend und keine spezielle Strömung der IT. Es geht darum, eine klare Vorstellung und eine klare Strategie zu formulieren, wie das Unternehmen mit seinen Stärken und Kernkompetenzen zukünftig am Markt erfolgreich agieren kann, auch unter den veränderten Rahmenbedingungen einer zunehmend digitalisierten Welt.

Die Digitalisierung des Vertriebs und der Kundenbeziehungen oder die Ausweitung von Serviceangeboten kann ein Ziel sein. Das bestehende Geschäftsmodell bildet



Dipl.-Wirtschaftsing. Ludwig Pilsl,
Unternehmensberatung, Passau.

dabei immer die Basis für die Digitalisierungsstrategie. Neue digitale Geschäftsmodelle können aber auch wichtige Treiber für die Unternehmensentwicklung darstellen.

Wie generiert man nun die eigene digitale Roadmap? Vorneweg, es gibt keinen Masterplan passend für jedes Unternehmen. Bei der Umwandlung des eigenen Unternehmens in eine digitalisierte Organisation sind aber folgende Punkte wesentlich: Eine genaue Standortbestimmung des Unternehmens ist unumgänglich. Alle wichtigen Aspekte des vorhandenen Geschäftsmodells in Bezug auf Kunden, Wettbewerber sowie Technologien müssen analysiert und bewertet werden. Es muss ein Bewusstsein dafür geschaffen werden, dass die Digitalisierung nahezu alle geschäftsrelevanten Rahmenbedingungen verändert und darüber hinaus Erfolgsfaktoren neu definiert.

Digitale Transformation ist nichts für Einzelkämpfer. Die Bestimmung und Befähigung von „Enablern“ und der erste Entwurf eines künftigen digitalen Geschäftsmodells sind ein wichtiger Baustein. Das Team und die Vision für den Weg in die digitale Transformation müssen

klar definiert werden. Den Mitarbeitern und deren Potenzial und Bereitschaft, sich für den Wandel einzusetzen, kommt dabei eine zentrale Rolle zu. Unterstützung wird wichtig werden. IT-Dienstleister, Berater aber auch erfahrene Unternehmer-Kollegen sollten bei Bedarf hinzugezogen werden. Die eigentliche Steuerung des digitalen Wandels des Unternehmens durch die Definition der einzel-

nen Digitalisierungsprojekte, deren Bewertung und Priorisierung erfolgt dann abhängig vom digitalen Reifegrad des Unternehmens. Jetzt steht die „digitale Roadmap“, mit einem ersten Fokus auf Mitarbeiter, Arbeitsabläufe, Kunden und Geschäftsmodell. Entscheidend ist es, loszulegen und nicht zuzusehen, wie man von anderen überholt wird. ■

Ludwig Pilsl

CONACTIVE
einfach nur IT

Digitale Personalakte
Eingang Rechnungen
E-Mail Archivierung

Papierlos im Büro
Digitalisierung im Mittelstand

www.conactive.de
94469 Deggendorf - Nörerstrasse 5 - 0991/371 959 0

ANZEIGEN